



© Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig

Die 5 Thörichten Frauen.

Denkt doch was in Lumpen-dingen
Diese Thoren ihre Zeit,
so zu Tag als Nacht, verbringen,
was ihr thöricht Herz erfreut.
Wie dem Fisch das Wasser ist,
so die Mollust sie belust.

Spielen, Schlemmen, Jubilieren,
Tanzen, und in Vuhler-Kunst,
Seel zugleich und Sinn verlieren,
gantz vergeblich und unnutz:
Das ist, was die Tag und Nacht
nur belust und frolich macht.

Abraham Aubrey fecit et exaude Francofurt.

Ihr tief- verblendte Seelen,
Dak ihr doch so thöricht seht!
Lasset euch das Ewig seelen
eine Pfeil- gleichwunde Freud:
Warumb seht ihr Seel und Sinn
Doch so gar außs Irdisch hin!

Es ist falsch, was an euch gleisset,
was ihr liebt, ist nur Verlust:
Ob die Welt euch Engel heisset,
Sie betruget euch, wie bewußt:
Es ist eine Zauber- Red,
Ob der ihr zu Grunde geht.

